



JAHRES BERICHT 2024

Fachgremium Sexuelle Übergriffe
im kirchlichen Umfeld



SCHWEIZER BISCHOFSKONFERENZ
CONFÉRENCE DES ÉVÊQUES SUISSES
CONFERENZA DEI VESCOVI SVIZZERI
CONFERENZA DILS UESTGS SVIZZERS

Fachgremium Sexuelle Übergriffe im kirchlichen Umfeld



SCHWEIZER BISCHOFSKONFERENZ
CONFÉRENCE DES ÉVÊQUES SUISSES
CONFERENZA DEI VESCOVI SVIZZERI
CONFERENZA DLS UESTGS SVIZZERS

Das interdisziplinäre Fachgremium besteht aus acht Mitgliedern und steht der Schweizer Bischofskonferenz im Themenbereich rund um sexuelle Übergriffe im kirchlichen Umfeld beratend zur Seite. Es bringt die inner- wie auch ausserkirchliche Expertise betreffend rechtlicher, psychologischer, sozialer, moralischer und theologischer Aspekte in die Weiterentwicklung der Massnahmen zur Bekämpfung sexueller Übergriffe ein und weist auf notwendigen Entwicklungsbedarf hin.

Mitglieder:

Toni Brühlmann, Psychotherapeut ASP, Präsident

✠ Joseph M. Bonnemain, Sektorverantwortlicher

Dr. Stefan Loppacher, Leiter Dienststelle, geschäftsführender Sekretär

Christoph Erdös, Rechtsanwalt, Experte für Opferhilferecht

Beryl Niedermann, Rechtsanwältin, Richterin am Verwaltungsgericht des Kantons Zürich und Präsidentin der Rekurskommission der Römisch-katholischen Zürcher Körperschaft

Jacques Nuoffer, Psychologe, Präsident SAPEC

Regula Schwager, Psychotherapeutin, Co-Leiterin der Beratungsstelle Castagna

Marco Villa, Richter am kantonalen Strafgericht des Kantons Tessin

Neu ab Juli 2024: Fachgremium der SBK, RKZ und KOVOS

Als Folge der im Jahr 2021 begonnen vertraglich abgestützten Zusammenarbeit von RKZ, SBK und KOVOS, welche für die Vertragsverhandlungen mit der Universität Zürich zur Realisierung der Pilotstudie angezeigt war, wurde das Fachgremium der SBK per 1. Juli 2024 der neu zu schaffenden und bei der RKZ angesiedelten Dienststelle Missbrauch im kirchlichen Kontext zugeordnet. Somit ist das beraterisch tätige Fachgremium neu erweitert für SBK, RKZ und KOVOS tätig und bleibt in seiner Existenzberechtigung unbestritten. Jedoch muss das Aufgabengebiet des Fachgremiums unter der neu geltenden Zuordnung entsprechend angepasst und die Zusammenarbeitsform mit der Dienststelle geklärt werden. Verabschiedet und für ihr langjähriges Engagement im Fachgremium herzlich verdankt wurde im Januar 2024 Frau Eva Zimmermann (Fachpsychologin für Psychotherapie FSP).

Professionalisierung der Opferberatung für Betroffene

In seinen drei Sitzungen setzte sich das Fachgremium schwerpunktmässig mit den Verhandlungen der SBK, RKZ und KOVOS und der Konferenz der kantonalen Sozialdirektorinnen und Sozialdirektoren (SODK) zur Verbesserung des Zugangs zu unabhängigen staatlichen Opferberatungsstellen für Betroffene sexueller Übergriffe im kirchlichen Umfeld auseinander. Mit der Entkoppelung der Opferberatung von den kircheninternen Beratungsmöglichkeiten wird einer Forderung der Betroffenenorganisationen SAPEC und IG-MiKU Rechnung getragen. Im Juni 2024 stimmten alle kantonalen Sozialdirektoren dem Konzept und Vorgehen zu.

Mit dem künftigen Verzicht auf eigene Beratungsangebote und der konsequenten Triage an frei wählbare staatliche und somit kirchenunabhängige Opferberatungsstellen, wird eine der zentralen im Jahr 2023 beschlossenen Massnahmen erfüllt sein. Das Fachgremium konnte wichtige Hinweise bezüglich Professionalisierung, finanzieller Abgeltung der Kirche für den Zusatzaufwand an die staatlichen Opferberatungsstellen und Bekanntmachung des Beratungsangebotes geben und befürwortete die geplante Stossrichtung deutlich. Die Schaffung einer kirchlichen Informationsstelle, welche ihrerseits den Opferberatungsstellen kircheninternes Wissen über Strukturen und Abläufe bereitstellen kann, wurde vom Fachgremium ebenfalls befürwortet.



Zukünftige Ausrichtung der diözesanen Fachgremien offen

Durch all diese Veränderungen verschieben sich auch die Rolle und das Aufgabengebiet der bestehenden heterogen ausgestalteten diözesanen Fachgremien. Innerhalb des Fachgremiums wurde konstatiert, dass dieser Prozess nicht zuletzt mit der nächsten Überarbeitung der aktuell gültigen Richtlinien Sexuelle Übergriffe im kirchlichen Umfeld aus dem Jahr 2019, in welchen unter anderem auch die Rolle der diözesanen Fachgremien beschrieben ist, initiiert werden kann.

Auch spiritueller Missbrauch war immer wieder Thema. In einem Statement konstatierte Bischof Joseph Bonnemain: „Beim Thema spirituelle Gewalt sind wir erst am Anfang, es beschäftigt uns noch nicht in dem Masse, wie es sollte“. Trotz teilweise ernüchternder Befunde, war die Stimmung sehr gut und in den Schlussfazits wurde mehrfach betont, wie wertvoll es ist, zu erfahren, im Einsatz für einen besseren Schutz von Menschen in der Kirche nicht allein zu sein.

*13.02.2025, Annegret Schär, Fachmitarbeiterin
Dienststelle Missbrauch im kirchlichen Kontext*

Internationale deutschsprachige Präventionsfachtagung

Ob allen wichtigen neu konzipierten Massnahmen, welche nach einer Tat zur Anwendung kommen, darf die Prävention zur Verhinderung von sexuellen Übergriffen nicht vernachlässigt werden.

Vom 10.-11. April 2024 fand in Wien die zweite deutschsprachige Fachtagung „Prävention gegen Missbrauch und Gewalt in der Katholischen Kirche“ statt, welche von der Geschäftsstelle des Fachgremiums mitorganisiert wurde. Unter den rund 80 Teilnehmenden fanden sich auch verschiedene Fachpersonen und kirchliche Verantwortliche aus der Schweiz. Neben Vorträgen von international anerkannten Experten, wie Prof. Dr. med. Jörg M. Fegert, gaben zahlreiche Workshops Einblicke in aktuelle Forschungsprojekte und verschiedene Präventionsansätze. Netzwerkarbeit und kritische Debatten gehörten genauso selbstverständlich zu dieser Tagung dazu. In allen drei Ländern sind beispielsweise knappe Ressourcen in der Thematik ein Grundproblem. Sabine Hesse, Sprecherin der Bundeskonferenz der Präventionsbeauftragten der deutschen Bistümer hielt fest: „Letztlich wissen wir nicht, wie wir das schaffen können und sollen.“



Impressum

Realisation: Schweizer Bischofskonferenz, Alpengasse 6, 1701 Freiburg

©Schweizer Bischofskonferenz, Juni 2025

Foto: Titel-/Rückseite © Catholic Press Rom